

SUZ
SWF
GF
BSZ
VdS
SBS

PS
FZG
GF
SSW
BAZ
LAM
VK

Sonderfunktionen für Ihr Zacken- schlüsselsystem

Mehrwert nach Wunsch

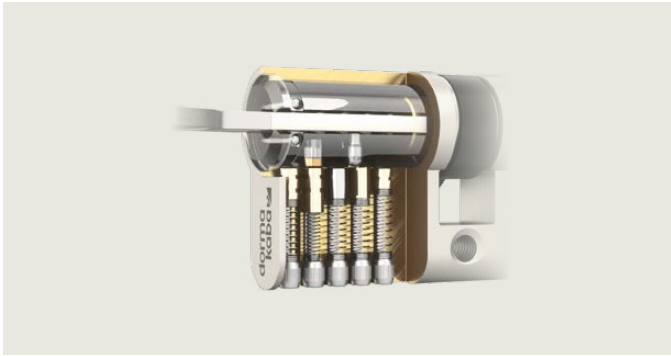
Vielseitig
Sicher
Individuell

Sie haben besondere Anforderungen an Ihre Schließanlage? Wir die passenden Sonderfunktionen

Zackenschlüsselsysteme von dormakaba erfüllen sehr hohe Sicherheitsansprüche und sind flexibel in unterschiedlichen Schließanlagentypen einsetzbar. Bei ganz speziellen Anforderungen an die komplette Anlage oder an einzelne Türen können Sie aus einem umfassenden Programm an Sonderfunktionen und Sonderausführungen wählen – für Mehrwert nach Wunsch.



Zutrittsoptionen



- **Selbstumstellbarer Zylinder (SUZ)**
- **Bauzeitfunktion (BAZ)**
- **Zylinder mit Personalsperre (PS)**

Mehr Komfort



- **Beidseitig schließbarer Zylinder (BSZ)**
- **Zahnritzelzylinder (ZR)**

Erhöhter Einbruchschutz



- **Zylinder nach VdS (VdS)**
- **Lamellenausführung (LAM)**
- **Sollbruchstelle (SBS)**

Sicherheit im Notfall



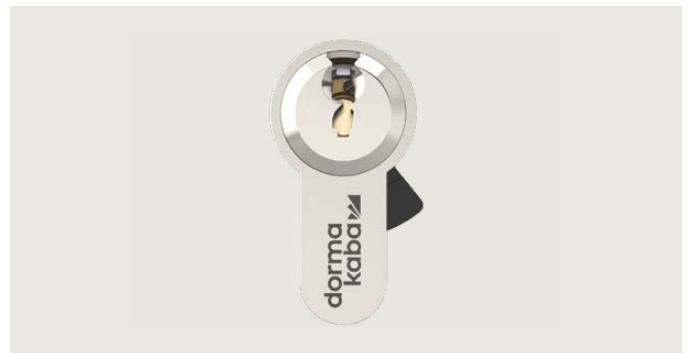
- **Freilaufzylinder für Getriebebeschlosser (FZG)**
- **Not- und Gefahrenschlüsselfunktion (GF)**

Längere Lebensdauer



- **Staub- und Spritzwasserschutz (SSW)**
- **Seewasserfeste Ausführung (SWF)**
- **Verschleißfeste Ausführung (VK)**

Spezielle Schalterlösungen



- **Relativbewegung der Sperrnase (FL)**

Zutrittsoptionen

Schlüsselwechsel notwendig? Kein Grund, den Zylinder zu tauschen.

Selbstumstellbarer Zylinder (SUZ)

Ihre Anforderung:

Sie wollen nicht gleich alle Zylinder austauschen, falls ein Schlüssel verloren geht oder ein Mieter mit dem Schlüssel auszieht. Oder Sie möchten z.B. Handwerkern nach Abschluss der Bauphase keinen Zutritt mehr gewähren.

Die Funktionsweise:

Für den selbstumstellbaren Zylinder gibt es drei Generationen von Schlüsseln (oder zwei Generationen bei SUZ1). Die Schließung des Zylinders kann damit bis zu zwei Mal geändert werden. Eine Umdrehung des Schlüssels der Folgegeneration im Zylinder führt dazu, dass der vorher verwendete Schlüssel nicht mehr aufschließen kann. Dafür sind keine zusätzlichen Werkzeuge oder Schlüssel erforderlich.



Schlüssel der 1. Generation



Schlüssel der 2. Generation

Durch Einstecken und Drehen um 360° verlieren die Schlüssel der 1. Generation ihre Schließberechtigung.



Schlüssel der 3. Generation

Durch Einstecken und Drehen um 360° verlieren die Schlüssel der 2. Generation ihre Schließberechtigung.



Schließzylinder

Kein Austausch notwendig.
Der Umstellvorgang erfolgt zudem ohne separaten Umstellschlüssel.

Version SUZ 1 – 2 Generationen Schlüssel, einmal umstellen

Version SUZ – 3 Generationen Schlüssel, zweimal umstellen

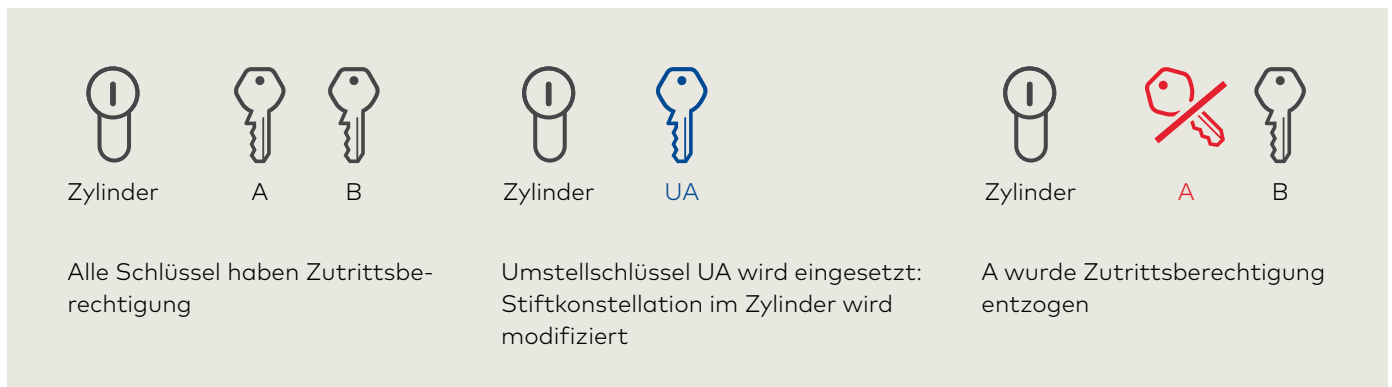
Zutrittsberechtigung ändern? Ein Umstellschlüssel macht's möglich! Bauzeitfunktion (BAZ)

Ihre Anforderung:

Sie wollen Handwerkern während der Bauphase kontrollierten Zutritt in unterschiedliche Baubereiche oder Räume gewähren. Nach Abschluss der Bauphase sollen nur noch die Mieter oder Eigentümer Zutritt haben, ohne dass der Zylinder gewechselt werden muss.

Die Funktionsweise:

Für die Handwerker gibt es einen Bauzeitschlüssel. Durch einmaliges Umstellen des Zylinders mit einem speziellen Umstellschlüssel erlischt die Berechtigung des Bauzeitschlüssels. Dann funktioniert nur noch der Benutzerschlüssel des Mieters bzw. Eigentümers. So sparen Sie sich während der Bauzeit eine provisorische Schließanlage.



Zutritt für das Personal? Ja, solange nicht zugeschlossen ist. Zylinder mit Personalsperre (PS)

Ihre Anforderung:

Sie wollen Personal – z.B. während der Geschäftszeiten – den Zutritt zu bestimmten Bereichen bzw. Räumen ermöglichen. Ansonsten sollen die Türen nicht vom Personal geöffnet werden können.

Die Funktionsweise:

Der Personalschlüssel betätigt nur die Falle des Wechschlosses und öffnet eine Tür nur dann, wenn sie – z.B. zu Geschäftsbeginn – vorher aufgeschlossen wurde. Nur mit einem Inhaber-Schlüssel kann auch der Riegel betätigt bzw. die Tür auf- und zugeschlossen werden. Voraussetzung sind Türen mit nicht drehbarem Knauf oder festem Griffelement.



Mehr Komfort

Schlüssel innen stecken gelassen? Kein Problem!

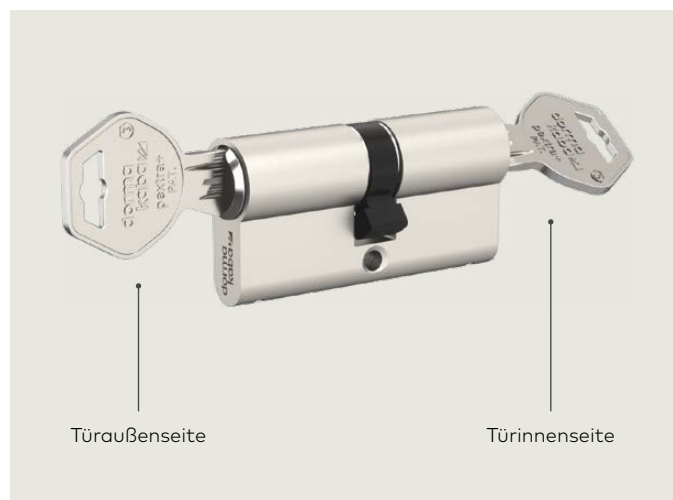
Beidseitig sperrbarer Zylinder (BSZ)

Ihre Anforderung:

Sie wollen Türen auch dann aufschließen können, wenn auf der gegenüberliegenden Seite noch ein Schlüssel steckt, z. B. bei ungewolltem Zufallen der Haustüre.

Die Funktionsweise:

Der Doppelzylinder ermöglicht es, bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel die Tür von der gegenüberliegenden Seite mit einem berechtigten Schlüssel zu entsperren. Dabei dreht sich der eingesteckte Schlüssel mit. Die Funktion ist auf beiden Seiten des Doppelzylinders gewährleistet.



Mehrfach verriegeln? Ganz locker und einfach.

Zahnritzelzylinder (ZR)

Ihre Anforderung:

Sie wollen das Ver- und Entriegeln bei speziellen Mehrfachverriegelungsschlössern noch komfortabler gestalten.

Die Funktionsweise:

Beim Zahnritzelzylinder ist der Mitnehmer als Zahnritzel ausgeführt – also ähnlich wie ein Zahnrad. Diese Mitnehmer sind insbesondere bei Mehrfachverriegelungen erforderlich, um den Kraftaufwand am Schlüssel gering zu halten.



Erhöhter Einbruchschutz

Angst vor Einbruch? Vertrauen durch Sicherheit. Schließzylinder nach VdS

Ihre Anforderung:

Sie haben bei ausgewählten Türen einen hohen Sicherheitsbedarf und wollen einen Einbruchschutz, der nach VdS zertifiziert ist.

Die Funktionsweise:

Den höchsten Widerstand gegen mechanische Angriffe leisten Zylinder mit VdS-Zertifizierung. Schließzylinder nach VdS haben im Kern und im Gehäuse gehärtete Stifte gegen Bohren und optional einen erhöhten Ziehschutz (Zusatz Z) in Kombination mit einem Schutzbeschlag. VdS A und VdS AZ werden mit fünf Stiften erreicht, VdS B und VdS BZ mit sechs Stiften.



Angriff von außen? Starker Widerstand von innen. Lamellenausführung (LAM)

Ihre Anforderung:

Sie wollen für ausgewählte Türen einen Einbruchschutz, der jeweils die höchsten Anforderungen der DIN EN 1303 erfüllt – die Angriffswiderstandsklasse D.

Die Funktionsweise:

Der Einsatz gehärteter Stahllamellen im Zylinder verstärkt wirkungsvoll den Gehäusesteg und sorgt für einen deutlich erhöhten Ziehschutz.



Abbrechen des Zylinders? Bringt Einbrecher nicht weiter. Sollbruchstelle (SBS)

Ihre Anforderung:

Sie wollen die Einbruchsicherheit von Türen erhöhen, bei denen kein Schutzbeschlag montiert werden kann, und dabei die höchste Angriffswiderstandsklasse D der DIN EN 1303 erfüllen.

Die Funktionsweise:

Das Zylindergehäuse wird mit einem vordefinierten Einschnitt gefertigt, damit der Zylinder bei einem Aufbruchversuch genau zwischen zwei Stiften sauber abbricht. Die anderen Stifte bleiben im Gehäuse. Einbrecher haben damit keine Angriffsfläche für Abreißwerkzeuge und die Tür kann dennoch mit einem autorisierten Schlüssel verschlossen werden.



Sicherheit im Notfall

Ansturm auf die Fluchttür? Der Weg ist frei. Freilaufzylinder für Getriebeschlösser (FZG)

Ihre Anforderung:

Sie wollen die Gewissheit haben, dass sich Fluchttüren im Fall der Fälle einfach und zuverlässig öffnen lassen.

Die Funktionsweise:

Bei Verwendung eines Antipanikschloss, stellt die FZG-Ausführung des Schließzylinders sicher, dass sich die Sperrnase des Zylinders nach Abzug des Schlüssels in jedem Fall frei drehen lässt – auch wenn während dieses Vorgangs durch Betätigen der Panikstange ein Druck auf die Sperrnase wirkt.



Von innen abgeschlossen? Im Notfall kein Hindernis. Not- und Gefahrenschlüsselfunktion (GF)

Ihre Anforderung:

Sie wollen im Notfall bzw. in Gefahrensituationen Türen entsperren können, auch wenn innen ein Schlüssel steckt. In allen anderen Fällen soll die Privatsphäre gewährleistet sein, z. B. bei Türen in Wohnheimen und beim betreuten Wohnen.

Die Funktionsweise:

Der Doppelzylinder ermöglicht es, bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel die Tür von der gegenüberliegenden Seite zu entsperren – allerdings nicht mit einem Standardschlüssel, sondern nur mit einem besonders verwalteten und registrierten Not- und Gefahrenschlüssel.



Längere Lebensdauer

Viel Staub in der Luft? Aber nicht im Zylinder. Staub- und Spritzwasserschutz (SSW)

Ihre Anforderung:

Sie wollen Schlösser in Bereichen mit hoher Umgebungsbelastung durch z.B. Staub oder Spritzwasser vor diesen äußeren Einflüssen schützen.

Die Funktionsweise:

Zylinder mit Staub- und Spritzwasserschutz sind an der Stirnseite mit zwei drehbar gelagerten, gefederten Kunststofflamellen ausgestattet. Die Lamellen aus widerstandsfähigem Kunststoff halten Staub oder Spritzwasser ab und ermöglichen durch ihre Form ein einfaches Einstecken des Schlüssels.



Türschloss in Seenähe? Kein Rost in Sicht. Seewasserfeste Ausführung (SWF)

Ihre Anforderung:

Sie wollen Schließzylinder vor Korrosion durch Seewasser schützen.

Die Funktionsweise:

Bei dieser Sonderausführung kommen Komponenten zum Einsatz die aus korrosionsbeständigen Materialien bestehen, wie Messing, Bronze und rostfreier Stahl. Damit wird die höchste Klasse der DIN EN 1670 erfüllt (Korrosionswiderstandsklasse 5, 480 Stunden Salzsprüh-test), für eine außergewöhnlich hohe Beständigkeit der Zylinder gegen Korrosion.



Häufiges Auf- und Zuschließen? Das kratzt den Zylinder nicht. Zylinderkern chemisch vernickelt (VK)

Ihre Anforderung:

In Ihrer Schließanlage gibt es Schlösser, die sehr häufig auf- und zugesperrt werden. Sie wollen, dass die betroffenen Zylinder trotz der starken Beanspruchung über einen längeren Zeitraum einwandfrei funktionieren.

Die Funktionsweise:

Die Zylinderkerne werden mit einer Nickelschicht überzogen und durch eine chemische Reaktion gehärtet. Diese Schicht trägt wesentlich zur Verschleißminderung des Schlüsselkanals im Zylinderkern bei – und verlängert damit die Lebensdauer.



Spezielle Schalterlösungen

Impulse geben? In jeder Wunschposition.

Relativbewegung der Sperrnase (FL)

Ihre Anforderung:

Sie wollen Schlüssel und Zylinder für spezielle Schalt- oder Kontaktlösungen nutzen, wie z.B. das Anfordern eines Aufzugs.

Die Funktionsweise:

Bei Zylindern mit Relativbewegung kann der Schlüssel um volle 360° gedreht werden, während der Mitnehmer nur eine Relativbewegung (im Beispiel 90°) durchführt. Die Relativbewegung kann unterschiedlich konfiguriert werden.



Kombinationsmöglichkeiten der Sonderausführungen

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die möglichen Sonderfunktionen, deren Kombinierbarkeit untereinander und die Verfügbarkeit bei den Zylindertypen.

Zylinderarten	Bestellcode	Weitere Sonderfunktionen, „x“ Kombinationsmöglichkeiten											Optionen für Staub- und Wetterschutz		Optionen für erhöhten Einbruchschutz		
		BAZ	BSZ	FL	FZG	GF	PS	SUZ	SSW	SWF	AS	LAM	VK	VDSA	VDSAZ	VDSB	VDSBZ
Doppelzylinder (DZ/30/30)	DZ	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Halbzylinder (HZ/30)	HZ	x		x	x			x	x	x	x		x	x	x	x	x
Drehknopfzylinder (DKZ/30/30)	DKZ	x			x			x	x	x	x	x					

Sonderfunktion	Bestellcode	Weitere Sonderfunktionen, „x“ Kombinationsmöglichkeiten															
BAZ-Zylinder - 1 x ändern der Schließberechtigung	BAZ		x	x	x	x				x	x	x	x				
Beidseitig sperrbar	BSZ	x						x	x	x	x						
Mitnehmer mit Relativbewegung	FL	x					x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
Freilaufzylinder für Getriebe- und Panikschlösser	FZG	x					x	x	x	x							
Gefahrenfunktion	GF	x					x			x	x	x					
Schließzylinder mit Personalsperre	PS	x					x	x	x	x	x						
Selbstumstellbarer Zylinder – 2 x ändern der Schließberechtigung ohne separaten Umstellschlüssel	SUZ		x	x	x	x	x	x	x	x	x						
Schutzkappe gegen Staub und Wettereinwirkung	SSW	x	x	x	x	x	x			x	x	x					
Seewasserfest	SWF	x		x	x		x	x				x					
Chemisch vernickelt, dadurch verschleißfest	VK	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Ziehgeschützt	AS	x	x	x	x	x	x	x	x			x		x			x
Ziehschutz mit Stahllamellen	LAM	x	x		x	x	x	x	x			x					
VdS-zertifiziert: Bohrschutz Klasse A	VDSA			x									x				
VdS-zertifiziert: Zieh- und Bohrschutz Klasse AZ	VDSAZ			x								x		x			
VdS-zertifiziert: Bohrschutz Klasse B	VDSB			x									x				
VdS-zertifiziert: Zieh- und Bohrschutz Klasse BZ	VDSBZ			x								x		x			



Türtechnik



Systemlösungen Zutritt und Zeit



Mechanische Schliesssysteme



Hotelzutrittssysteme



Automatische Türsysteme



Glassysteme



Hochsicherheits- schlösser



Services

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
info.de@dormakaba.com
www.dormakaba.de

dormakaba Luxembourg SA

Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
www.dormakaba.lu

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
www.dormakaba.at